

Presse-Info

KVB erneuert die Schieneninfrastruktur auf dem „Aachener Stern“

Größte Gleisbaumaßnahme der vergangenen Jahre - Stadtbahn-Linien 1, 7 und 13 müssen getrennt werden - Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs unvermeidbar

Die KVB erneuert vom 22. Juli bis 5. August in den Sommerferien in großem Umfang die Schieneninfrastruktur auf dem „Aachener Stern“ in Braunsfeld - der Kreuzung Aachener Straße/Gürtel. Zuvor werden bereits ab dem 3. Juli, 10. Juli und 22. Juli Flächen u. a. zur Lagerung von Materialien und zum Abstellen von Baufahrzeugen eingerichtet. Außerdem wird vor der eigentlichen Baumaßnahme am 21. Juli eine zusätzliche Weiche an der Haltestelle „Wüllnerstraße“ eingebaut.

Auf der Kreuzung von Melatengürtel, Stadtwaldgürtel und Aachener Straße werden in zwei Bauabschnitten insgesamt 16 Weichen ausgetauscht. Die alten Weichen müssen zunächst demontiert und entfernt werden, bevor die neuen Weichen platziert, verschweißt, geschliffen und an die elektrische Steuerung sowie Entwässerung angeschlossen werden können.

Zudem werden 590 Meter Schiene und 490 Schwellen erneuert sowie rund 380 Tonnen Schotter ausgetauscht. Hierfür müssen zunächst 2.250 Quadratmeter Asphalt aufgebrochen und am Ende mit neuem Material aufgefüllt werden. Des Weiteren wird der U-Turn auf dem Stadtwaldgürtel hinter der Haltestelle der Linie 7/13 in Höhe der Clarenbachstraße nach der Trennung vom 8. bis 18. August erneuert.

Das Vorhaben auf dem viel befahrenen „Aachener Stern“ ist die größte KVB-Gleisbaumaßnahme der vergangenen Jahre. Die Erneuerung der rund 20 Jahre alten Infrastruktur ist notwendig, um auch in Zukunft einen sicheren und komfortablen Stadtbahnverkehr gewährleisten zu können.

Die KVB hat umfangreiche Vorbereitungen getroffen, um während der Bauzeit die unvermeidlichen Beeinträchtigungen für ihre Fahrgäste, aber auch für andere

Verkehrsteilnehmer sowie die Anwohner und Geschäftsleute, so gering wie möglich zu halten: etwa durch die Einrichtung von Ersatzbusverkehren, zusätzliches Service-Personal an den Haltestellen, vielfältige Informationen auch über alternative ÖPNV-Routen und den Einbau einer zusätzlichen Weiche, um den Stadtbahnverkehr im Umfeld der Baustelle so weit wie möglich aufrecht erhalten zu können.

Die Investitionen belaufen sich insgesamt auf rund 8,1 Millionen Euro. Die Baumaßnahme wurde in das Förderprogramm nach § 13 Absatz 1 Nr. 3 ÖPNV-Gesetz NRW zur Erneuerung der kommunalen Schieneninfrastruktur, das auch Bestandteil des GVFG-Bundesprogramms nach § 2 Absatz 3 Nr. 1 Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) ist, aufgenommen. Sie ist damit mit einem Fördersatz von 60 Prozent (davon 50 % Bund, 10 % Land) durch den Zweckverband go.Rheinland förderfähig.

Baumaßnahme in mehreren Phasen

Die gesamte Baumaßnahme gliedert sich in verschiedene Vorarbeiten und zwei große Bauabschnitte:

Im Rahmen der **Vorarbeiten** wird seit **Montag, 3. Juli**, ca. 6 Uhr, auf dem Melatengürtel zwischen der Kreuzung mit der Aachener Straße und der Einmündung der Scheidtweilerstraße die erste Baueinrichtungsfläche hergestellt. Hierfür wird die linke Fahrspur des Melatengürtels in Fahrtrichtung Aachener Straße auf einer Länge von etwa 70 Metern für den Kfz-Verkehr gesperrt. An der Engstelle kann über die weiteren Fahrspuren vorbeigefahren werden. Diese Sperrung wird bis zum 30. Juli bestehen bleiben.

Ab **Montag, 10. Juli**, ca. 6 Uhr, wird auf der Aachener Straße in Fahrtrichtung Weiden auf beiden Seiten der Kreuzung mit dem Gürtel die zweite Baueinrichtungsfläche bereitgestellt. Diese umfasst ca. 215 Meter von der Kreuzung Aachener Straße/Oskar-Jäger-Straße bis zum „Aachener Stern“ und ca. 220 Meter vom „Aachener Stern“ bis zum U-Turn an der Fürst-Pückler-Straße. Auch hier entfällt für den Kfz-Verkehr die linke Fahrspur in Richtung Weiden. Auch an dieser Engstelle kann über die weiteren Fahrspuren mit reduzierter Geschwindigkeit vorbeigefahren werden. Diese Sperrung bleibt bis zum 11. August bestehen.

Zudem wird ab **Samstag, 22. Juli**, auf dem Stadtwaldgürtel im Bereich der Einmündung Hültzstraße die dritte Fläche eingerichtet. Diese befindet sich zwischen der Straße und der KVB-Gleisstraße und schränkt den fließenden Verkehr nicht ein. Jedoch entfallen bis Freitag, 18. August, ca. fünf Parkplätze.

Damit die Bahnen der Linie 13 während der Baumaßnahme zwischen den Haltestellen Sülzgürtel und Wüllner Straße in beiden Richtungen fahren können, wird am **Freitag, 21. Juli**, vor der Haltestelle „Wüllnerstraße“ der Linien 7 und 13 eine zusätzliche Weiche eingebaut. Während des Weicheneinbaus fahren von Freitag, 9 Uhr, bis Samstag, ca. 3 Uhr, die Bahnen der **Linie 7** von Zündorf kommend nur bis „Aachener Straße/Gürtel“ und über den KVB-Betriebshof West zurück nach Zündorf. Zwischen den Haltestellen „Haus Vorst“ und „Frechen Benzelrath“ wird ein Pendelverkehr der Linie 7 eingerichtet. Zwischen „Neumarkt“ und „Haus Vorst“ fährt eine verlängerte Buslinie 136 (als Linie 107 gekennzeichnet) im 20-Minuten-Takt.

Die Bahnen der **Linie 13** fahren aus Holweide kommend in Richtung Sülzgürtel bis „Aachener Straße/Gürtel“ und wieder zurück nach Holweide. Zwischen „Aachener Straße/Gürtel“ und „Sülzgürtel“ fährt ein Bus mit der Linienkennung 113.

Zum Einbau und späteren Rückbau der Weiche muss der Straßenverkehr auf dem Stadtwaldgürtel am **Freitag, 21. Juli**, und am **Freitag, 4. August**, für jeweils zehn Stunden eingeschränkt werden. Eine Fahrspur des Stadtwaldgürtels wird in Fahrtrichtung Aachener Straße auf einer Länge von etwa 50 Metern gesperrt. Der Kfz-Verkehr kann aber an der Engstelle über die weitere Fahrspur vorbeifahren. Zudem entfallen in diesem Bereich etwa vier Parkplätze im Bereich zwischen der Gleistrasse der KVB und der Fahrbahn. Auf den Fuß- und Radverkehr haben diese Arbeiten keinen Einfluss.

Zwei Bauabschnitte

Auf die Vorarbeiten folgen dann ab Samstag, 22. Juli, die eigentlichen Gleisbauarbeiten. In beiden Bauabschnitten ist der Straßenverkehr unterschiedlich betroffen.

Zunächst werden im 1. Bauabschnitt von **Samstag, 22. Juli, bis Montag, 31. Juli**, zwölf Weichen und die benachbarte Infrastruktur entlang der Aachener Straße und in bzw. auf dem Melatengürtel erneuert.

Im 2. Bauabschnitt von **Montag, 31. Juli, bis Samstag, 5. August**, werden vier Weichen für den ein- und ausbiegenden Stadtbahnverkehr zwischen Aachener Straße und Stadtwaldgürtel und deren benachbarte Infrastruktur erneuert.

Erster Bauabschnitt vom 22. Juli bis 31. Juli

Im ersten Bauabschnitt von Samstag, 22. Juli, ca. 3 Uhr, bis Montag, 31. Juli, ca. 3 Uhr, werden die **Stadtbahnen-Linien 1, 7 und 13** getrennt und durch Busse ersetzt. Zudem wird die Bus-Linie 140 in geringem Umfang umgeleitet.

Die **Stadtbahn-Linie 1** wird dann zwischen den Haltestellen „Moltkestraße“ und „RheinEnergieSTADION“ getrennt. Die aus Bensberg kommenden Bahnen fahren dann nur bis zur Haltestelle „Moltkestraße“, wenden in der Wendeschleife am Aachener Weiher und fahren zurück in Richtung Bensberg.

Die aus Weiden bzw. Junkersdorf kommenden Bahnen der Linie 1 fahren lediglich bis zur Haltestelle „RheinEnergieSTADION“, wenden in der dortigen Abstellanlage und fahren zurück Richtung Weiden. Zwischen „Moltkestraße“ und „Junkersdorf“ fahren Busse mit der Linienkennung 101.

Die **Stadtbahn-Linie 7** fährt aus Richtung Zündorf kommend im genannten Zeitraum bis zur Haltestelle „Neumarkt“, wendet dort und fährt zurück nach Zündorf. Zwischen den Haltestellen „Haus Vorst“ und „Frechen-Benzelrath“ wird ein Pendelverkehr der Linie 7 eingerichtet. Im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ und „Haus Vorst“ fährt eine verlängerte Buslinie 136 mit der Linienkennung 107.

Die **Stadtbahn-Linie 13** wird im genannten Zeitraum bis zur Haltestelle „Melatengürtel“ verkürzt. Die aus Holweide kommenden Bahnen fahren dann lediglich bis zur Haltestelle „Melatengürtel“, wenden auf dem Betriebshof West und fahren zurück Richtung Holweide. Von der Haltestelle „Wüllnerstraße“ bis zur Endhaltestelle „Sülzgürtel“ wird die Linie 13 im Pendelverkehr eingesetzt. Dabei wird zum Richtungswechsel an der Wüllnerstraße die neu eingebaute Weiche genutzt. Zwischen „Melatengürtel“ und „Dürener Straße“ fahren Busse mit der Linienkennung 113.

Die Bus-Linie 140 wird bis zur Haltestelle „Melatengürtel“ verkürzt. Die End- und Starthaltestelle „Aachener Straße/Gürtel“ wird aufgehoben.

Eingriffe in den Straßenverkehr und Ersatzbusse mit Umwegen

Den Fahrgästen wird empfohlen, die Fahrplaninformationen im Internet und an den Haltestellen zu beachten. Bedingt durch die Lage der Baumaßnahme im Straßennetz lassen sich weiträumige Führungen der Ersatzbusse leider nicht vermeiden.

Während dieses ersten Bauabschnitts von Samstag, 22. Juli, ca. 3 Uhr, bis Montag, 31. Juli, ca. 3 Uhr, muss auch der **Straßenverkehr** eingeschränkt werden.

Verkehrsteilnehmer können die Aachener Straße aus Richtung Weiden kommend nutzen, die Fahrbahn wird allerdings von zwei Spuren auf eine Spur reduziert. Das Abbiegen von der Aachener Straße in den Stadtwaldgürtel ist genauso möglich wie die Fahrt aus dem Stadtwaldgürtel auf die Aachener Straße in Richtung Innenstadt. Ebenso kann vom Melatengürtel auf die Aachener Straße Richtung Weiden gefahren werden.

Die Querung der Aachener Straße vom Melatengürtel in den Stadtwaldgürtel und auch in entgegengesetzter Fahrtrichtung ist nicht möglich.

Von der Inneren Kanalstraße oder aus der Innenstadt kommend kann die Aachener Straße nur bis kurz vor der Baustelle befahren werden. In Höhe Haus Nr. 246 der Aachener Straße ist diese gesperrt. Das Abbiegen von der Aachener Straße in den Melatengürtel ist deshalb nicht möglich. Die Sperrung für den Kfz-Verkehr beginnt bereits im Kreuzungsbereich Aachener Straße/Oskar-Jäger-Straße. Ab hier können lediglich Anwohner bis zu ihren Zufahrten bzw. Geschäften gelangen, müssen dann aber entgegengesetzt wieder zurück zur Oskar-Jäger Straße fahren, um das Gebiet zu verlassen. Alle anderen Fahrzeuge werden über die Oskar-Jäger-Straße umgeleitet. Aus der Oskar-Jäger-Straße kann nach links auf die Aachener Straße in Fahrtrichtung Innenstadt abgebogen werden, nicht jedoch nach rechts Richtung Weiden.

Für den Kfz-Verkehr sind die Umleitungswege großräumig über die Innere Kanalstraße und den Militärring ausgeschildert. Verkehrsteilnehmenden aus den Stadtteilen Sülz, Lindenthal und Braunsfeld wird empfohlen, sich über die Nebenstraßen der Aachener Straße und des Gürtels zu diesen Hauptverkehrsachsen hin zu orientieren.

Zu-Fuß-Gehende können die Gehwege ungehindert nutzen. Jedoch ist die Querung der Aachener Straße sowie des Melaten- und Stadtwaldgürtels im Kreuzungsbereich nicht in gewohnter Weise möglich. Stattdessen werden an den vier Baustellenenden provisorische Überwege mit einer Breite von jeweils vier Metern eingerichtet. Dies bedeutet leider Umwege, ist jedoch nicht zu vermeiden.

Der **Radverkehr** kann in diesem Bauabschnitt die Baustelle in allen querenden sowie ein- und ausbiegenden Relationen weitgehend ungehindert passieren. Jedoch ist der direkte Weg über die Kreuzung nicht möglich, sondern Radfahrer müssen die provisorischen Überwege an den vier Baustellenenden nutzen. An den provisorischen

Überwegen, die als Fußgängerquerungen eingerichtet sind, müssen Radfahrende absteigen.

Die **Ein- und Ausfahrten** sowie die **Zugänge zu den Wohn- und Geschäftshäusern** im Baustellenbereich sind nutzbar. Die Anwohner sind über die Baumaßnahme und die damit verbundenen Einschränkungen informiert worden.

Alle **Geschäfte** sind während der Bauzeit erreichbar. Im gesamten Baustellenbereich werden lediglich ca. fünf Parkplätze am Stadtwaldgürtel, im Bereich der Einmündung Hültzstraße, gesperrt.

Zweiter Bauabschnitt vom 31. Juli bis 5. August

Im zweiten Bauabschnitt von Montag, 31. Juli, ca. 3 Uhr, bis Samstag, 5. August, ca. 3 Uhr, bleiben die Stadtbahnen-Linien 7 und 13 weiter getrennt und werden durch Busse ersetzt.

Die **Stadtbahn-Linie 1** und die **Bus-Linie 140** können ab Montag, 31. Juli, ihre regulären Linienwege wieder durchgehend befahren.

Die **Stadtbahn-Linie 7** fährt aus Richtung Zündorf kommend im genannten Zeitraum bis zur Haltestelle „Aachener Straße/Gürtel“, wendet im Betriebshof West und fährt zurück nach Zündorf. Zwischen den Haltestellen „Haus Vorst“ und „Frechen-Benzelrath“ bleibt der Pendelverkehr der Linie 7 bestehen. Im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ und „Haus Vorst“ fährt weiterhin die verlängerte Buslinie 136 mit der Linienkennung 107 im 20-Minuten-Takt.

Die **Stadtbahn-Linie 13** fährt aus Holweide kommend bis „Aachener Straße/Gürtel“, wendet in der Stadionanlage und fährt dann zurück in Richtung Holweide. Dabei wird für die Fahrt von der Aachener Straße Richtung Holweide der Bahnsteig der Linie 1 Richtung Bensberg genutzt. Von der Haltestelle „Wüllnerstraße“ bis zur Endhaltestelle „Sülzgürtel“ wird die Linie 13 im Pendelverkehr eingesetzt. Zwischen „Aachener Str./Gürtel“ und „Dürener Straße“ fahren Busse mit der Linienkennung 113.

Den Fahrgästen wird empfohlen, die Fahrplaninformationen im Internet und an den Haltestellen zu beachten. Bedingt durch die örtliche Lage der Baumaßnahme im Straßennetz, lassen sich weiträumige Führungen der Ersatzbusse leider nicht verhindern.

Während dieses zweiten Bauabschnitts von Montag, 31. Juli, ca. 3 Uhr, bis Samstag, 5. August, ca. 3 Uhr, muss auch der **Straßenverkehr** weiterhin eingeschränkt bleiben, aber im geringeren Umfang.

Die Einschränkungen betreffen vor allem noch den **Kfz-Verkehr**:

Die Aachener Straße ist aus Richtung Weiden nicht mehr durchgehend in Richtung City befahrbar.

In umgekehrter Richtung können Autofahrer die Aachener Straße wieder durchgehend befahren. An der Engstelle im Baustellenbereich kann mit reduzierter Geschwindigkeit vorbeigefahren werden.

Die Querung der Aachener Straße aus dem Melatengürtel in den Stadtwaldgürtel und auch in entgegengesetzter Fahrtrichtung ist weiterhin nicht möglich.

Das Abbiegen aus der Aachener Straße in den Melatengürtel ist wieder möglich. Auch können Kfz weiterhin aus dem Melatengürtel auf die Aachener Straße in Richtung Weiden abbiegen. Autofahrer aus Richtung Weiden können weiterhin von der Aachener Straße in den Stadtwaldgürtel abbiegen. Ebenso kann weiterhin aus dem Stadtwaldgürtel auf die Aachener Straße in Richtung City abgebogen werden.

Für den Kfz-Verkehr sind die Umleitungswege weiterhin großräumig über die Innere Kanalstraße und den Militärring ausgeschildert. Verkehrsteilnehmenden aus den Stadtteilen Sülz, Lindenthal und Braunsfeld wird weiterhin empfohlen, sich über die Nebenstraßen der Aachener Straße und des Gürtels zu diesen Hauptverkehrsachsen hin zu orientieren.

Zu-Fuß-Gehende können die Gehwege auch in der zweiten Bauphase ungehindert nutzen. Drei der vier Überwege im Kreuzungsbereich sind dann provisorisch wieder hergestellt und nutzbar. Jedoch ist die Querung des Stadtwaldgürtels weiterhin nicht möglich, so dass dort weiterhin ein Umweg notwendig ist, um den provisorischen Überweg zu nutzen.

Der **Radverkehr** kann auch in diesem Bauabschnitt die Baustelle in allen querenden sowie ein- und ausbiegenden Relationen weitgehend ungehindert passieren. Jedoch ist der direkte Weg über die Kreuzung nur entlang der Aachener Straße in Fahrtrichtung Weiden am Überweg über den Melatengürtel möglich. In den weiteren drei Relationen müssen Radfahrende weiterhin den provisorischen Überweg über den

Stadtwaldgürtel bzw. die regulären, verschwenkten, Fußgängerüberwege über die Aachener Straße nutzen. An den Fußgängerüberwegen müssen Radfahrende absteigen.

Die **Ein- und Ausfahrten** sowie die **Zugänge zu den Wohn- und Geschäftshäusern** im Baustellenbereich sind weiterhin nutzbar. Die Anwohnerschaft wurde hierüber über eine Anwohnerinfo informiert.

Alle **Geschäfte** sind weiterhin erreichbar. Im gesamten Baustellenbereich werden lediglich die oben genannten ca. fünf Parkplätze am Stadtwaldgürtel gesperrt bleiben.

Rückbau der Weiche am 4. und 5. August

In einem letzten Bauabschnitt werden die Arbeiten mit dem Rückbau der Weiche an der Wüllnerstraße abgeschlossen.

Von Freitag, 4. August, ca. 3 Uhr, bis Samstag, 5. August, ca. 3 Uhr, kommt es zu folgenden Änderungen im Betrieb der Stadtbahn-Linien 7 und 13 und wie beim Einbau der Weiche zu kleineren Einschränkungen für den Autoverkehr.

Die **Stadtbahn-Linie 7** fährt wie im zweiten Bauabschnitt. Die **Linie 13** fährt von Holweide kommend genauso wie im zweiten Bauabschnitt. Allerdings wird am 4. August zwischen „Aachener Straße/Gürtel“ und „Sülzgürtel“ ein Ersatzbus-Verkehr mit der Linienkennung 113 eingerichtet.

Umfangreiche Informationen

Die KVB bittet die Anwohnerschaft und ihre Fahrgäste um Verständnis für die unvermeidlich entstehenden Unannehmlichkeiten. Bautätigkeit ist für eine begrenzte Zeit immer mit verschiedenen Einschränkungen verbunden.

Die Verkehrsplaner der KVB haben die Herausforderungen, die mit dieser größten Gleisbaumaßnahme der KVB in den vergangenen Jahren verbunden sind, angenommen. Im Ergebnis ist ein Bau- und Verkehrsplan entstanden, der die Unannehmlichkeiten so klein wie möglich hält.

4. Juli 2023



Die KVB wird auf allen ihren Informations-Kanälen über die mit der Baumaßnahme verbundenen Änderungen informieren: über Durchsagen in den Fahrzeugen, Hinweise in der Fahrplanauskunft, Informationen auf den Anzeigern an den Haltestellen, Faltblätter, Hinweise an den Haltestellen über alternative Reisemöglichkeiten, über die Sozialen Medien und einiges mehr.

Alle Informationen gibt es auch im Internet unter www.kvb.koeln/baustellen

- STA -